



AMA DABLAM

SUMMIT TRAVEL SummitClimb Expedition zu einem der schönsten Kletterberge Asiens.
Gipfelhöhe 6848m, 30.September bis 1.November (34 Tage, Nepal)

Alles Inklusive ab DE 2010: pro Person EUR 5'450 / CHF 8'000

Alles Inklusive ab DE 2011: pro Person EUR 5'600 / CHF 8'600



Einführung Die Ama Dablam ist das Wahrzeichen des Solo Khumbu Tals, im Herzen des Sherpareiches in der Nähe des Mount Everest gelegen, und wird von vielen als der berühmteste Fels und Schnee Kletterberg Asiens, als das Matterhorn des Himalajas bezeichnet. Die erste Begehung glückte der berühmten Ed Hillary Silver Hut Expedition 1961 – Bishop (USA) Gill, Romanes (NZ) und Ward (UK) erreichten den Gipfel über den Südwest Grat am 13. März nach 20 Tagen Arbeit an der Route.

Seitdem hat der Berg etwa 1000 Begehungen erhalten, meist über den SW Grat – auch unsere Aufstiegsroute.

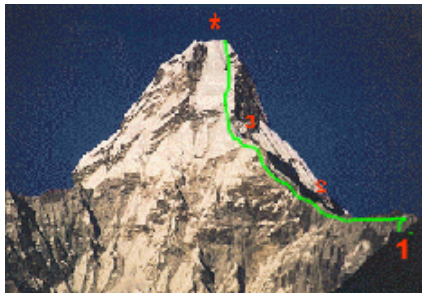
Unsere Erfahrung Seit 1998 haben wir über 10 sichere und erfolgreiche Expedition durchgeführt. In unserer durchschnittlichen Quote von 70% aller Teilnehmer am Gipfel (bei weit über 100 Gipfelbesteigungen) spiegelt sich diese Erfahrung wieder, sowie unser Konzept nur Expeditionsleiter einzusetzen, die den Berg und die Aufstiegsroute kennen. Obwohl wir immer große Gruppen zusammen bekommen, haben wir 2008-09 aufgrund der hohen Eisschlaggefahr auf die Durchführung verzichtet, da die Sicherheit bei uns höchste Priorität hat! Bei inzwischen verbesserten Verhältnissen (der Serac ist in die Tiefe gefallen) bieten wir die Expedition seit 2010 wieder an.



Routenbeschreibung Wir wählen den Südwestgrat als Aufstiegsroute, da dies der leichteste Anstieg auf den Berg ist. Dennoch handelt es sich um eine steile Tour mit Kletterstellen im Fels bis zum Schwierigkeitsgrad UIAA 4/5 und Passagen mit 60° steilen Eis. Diese werden wir jedoch, wie fast den gesamten Aufstieg zum Gipfel, mit Fixseilen versichern. Die Hauptschwierigkeiten liegen im technischen Bereich und dem sicheren Umgang mit Fixseilen (Jümar, Abseilen). Mit knapp 7000m Höhe ist somit diese Expedition eine anspruchsvolle Unternehmung, die aber für technisch versierte Alpinisten auch ein guter Einstieg ins Höhenbergsteigen sein kann.

SummitClimb Ama Dablam Expedition 1

Kathmandu - Khumbu Trekking: Kathmandu ist der Treffpunkt unserer internationalen Summitclimb Expedition, wo wir letzte Vorbereitungen treffen. Nach einem Regionalflug nach Lukla (2700m) erwartet uns ein wunderschönes fünftägiges Trekking ins Basislager (4650) durch das Kernland der Sherpas mit grandioser Aussicht auf Everest, Lhotse und Ama Dablam und zum Zwischenlager (5250m). Die Ama Dablam ist einer der wenigen Himalaja Berge, der ohne das Überqueren eines Gletschers erreicht werden kann. Wir wandern über die mit Gras bewachsenen Moränen zum großen Geröllfeld auf dem wir ein vorgeschobenes Basislager einrichten.



Lager 1 (5650 m): Wir laufen oberhalb des Mingbo Tals Richtung Grateinstieg, wo sich unser erstes Lager befindet - dort fängt die Kletterei an.

Zu Lager 2 (5850m): Wir klettern horizontal entlang eines ausgesetzten Felsgrates an einigen Türmen vorbei (UIAA 3, Fixseil) und überwinden dabei 200 Höhenmeter. Am Ende kommt der Gelbe Turm (eine Seillänge UIAA4/5, Fixseil), auf dem sich unser zweites Lager befindet.



Lager 2 zum Lager 3 (6300 m): Wir folgen dem Grat und dann einer, je nach Verhältnissen 40-50 steile Firn oder Fels-Eis Wand, bis direkt unter den Grauen Turm. Den Turm links umgehend erreichen wir nach einer kurzen Steilstufe den darauf folgenden Schneeegrat, der in den ‚Mushroom Ridge‘ übergeht - so genannt wegen seiner pilzförmigen Wächten. Diesen folgen wir bis zum Ende, wo wir mit Hilfe unserer Sherpas auf einem ebenen Platz das dritte Lager aufbauen.



Lager 3 zum Gipfel (6848m): Eine 40° steile Firnflanke führt zur rechten Seite des Dablam genannten Serac-Abbruchs. Zwei Seillängen, bis 60° steil führen an der rechten Seite des Dablams vorbei und dann über die weniger steile (40°) Schneeflanke zum Gipfel. Bei gutem Wetter belohnt uns der faszinierende Blick auf Lhotse Südwand, Mount Everest und Khumbu Himalaja.

Bilder: (1) Die Aufstiegsroute mit den Lagern (2+3) Steilstelle am Schwarzen Turm und auf dem Mushroom Grat
(4) Das Lager 3 mit dem damals riesigem Serac links der Aufstiegsroute zum Gipfel.



Links nach Recht: Yaks auf ca. 5000m Höhe auf der Moräne zum Lager 1, Die erste Gipfelbegehung der Saison 2002 nach alpinen Push (F.Berg), SummitClimb Team 2005 am Gipfel bei unserer 8.Ama Dablam Expedition (D.Mazur)

Voraussetzung: Eine Führungstätigkeit findet am Berg nicht statt. Teilnehmer der Expedition müssen fähig sein in selbstständigen Gruppen auf den Berg zusteigen. Der Expeditionsleiter steigt nach besten Möglichkeiten auch zum Gipfel, seine Aufgaben sind aber primär die Organisation vor Ort, der Aufbau der Hochlager Zelte, das Fixieren der Seile und die Beratung und Organisation der Gipfelteams.

Technische Anforderungen: Alle ausgesetzten und steilen Stellen des Anstiegs (steiler als 40°) werden zwar vom Leiter und den Sherpas mit Fixseilen versichert, trotzdem ist absolutes Steigen auch auf den Frontalzacken in kürzeren, bis über 50° steilen Passagen notwendig. Es wird der Umgang mit Fixseilen und Abseilgerät und Erfahrung in ausgesetzten Gratklettereien benötigt.

Physische Anforderungen: Neben einer sehr guten Kondition und psychischen Stärke sind bei dieser Expedition die Auswirkungen der Höhe auf den Körper zu beachten. Wir legen großen Wert auf die richtige Akklimatisierung und Höhentaktik ein und stellen einen sehr erfahrenen Höhenbergsteiger als Expeditionsleiter! Dennoch solltest Du ein Verständnis von den Symptomen und Prävention von Höhenkrankheiten und Erfrierungen haben.

Gefahrenhinweis: Diese Expedition ist mit subjektiven und objektiven Gefahren verbunden. Auch wenn wir durch unsere gesamte Erfahrung versuchen die Tour so sicher wie möglich durchzuführen, ist ein hohes Maß an Eigenverantwortung und ein gesundes Risikobewusstsein notwendig. Jeder Teilnehmer nimmt selbstständig und auf eigene Gefahr an dieser Expedition teil. Höhe und Kälte bringt extrem subjektive (wegen des Sauerstoffmangels) und objektive (Wetterstürze, Kälte, etc.) Gefahren mit sich, und wegen der Abgeschlossenheit und Höhe sind Rettungsmöglichkeiten äußerst beschränkt.

Ausrüstung: Neben der kompletten Bergbekleidung gehört ein warmer Expeditionsschlafsack bis - 20° C Komfortbereich wie die Daunenbekleidung und sehr warme Expeditionsbergschuhe zur Grundausrüstung. Teilnehmer bekommen eine komplette Ausrüstungsliste.

Reisedokumente Reisepass / Visum Nepal,
Keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen: Tetanus, Polio, Diphtherie und Hepatitis-A

Geplanter Expeditionsablauf

30. September	Abflug aus DE/CH/AU (anderem Heimatland)
1. Oktober	Ankunft Katmandu (1300m), Nepal.
2. Oktober	Katmandu, Stadtbesichtigung, Logistik.
3. Oktober	Flug nach Lukla (2900m), zu Fuß nach Monjo (2550m) 5Std.
4. Oktober	Trek nach Namche Bazaar (3440m), ÜN im Tea House oder camp 7 Std.
5. Oktober	Ruhetag in Namche, ÜN im Tea House oder camp.
6. Oktober	Trek nach Deboche (3640m), ÜN im Tea House oder camp 7 Std.
7. Oktober	Trek nach Pangboche (3860m), ÜN im Tea House oder camp 6 Std
8. Oktober	Trek zum Basislager (4650m) 7 Std
9. Oktober	Ruhetag, Akklimatisierung ÜN im Basislager (4650m)
10. Oktober	Zum Vorgeschobenen Basislager, ÜN im vorgeschobenen Basislager (5100m).
11. Oktober	Akklimatisationstour zum Lager 1 (5650m), Abstieg ÜN im vorgeschobenen Basislager.
12. Oktober	Ruhetag im vorgeschobenen Basislager (5100m)
13. Oktober	Aufstieg zum Lager 1, ÜN im Camp 1 (5650m).
14. Oktober	Routenerkundung zum Camp 2 (5850 m), zurück ÜN im Basislager.
15. Oktober	Ruhetag im Basislager.
16. Oktober	Reserve/Ruhetag im Basislager
17. Oktober	Aufstieg zum vorgeschobenen Basislager, ÜN
18. Oktober	Aufstieg zum und ÜN Lager 1.
19. Oktober	Klettern zum und ÜN Lager 2 /oder Weiterstieg ins Lager 3.
20. Oktober	Klettern zum Lager 3 (6230 m), ÜN
21. Oktober	Gipfeltag (6848m), Abstieg ins Lager 3 oder weiter, ÜN
22. Oktober	Basislager
- 26. Oktober	4 Tage Reserve für weitere Akklimatisation, mögliches Schlechtwetter
27. Oktober	Zusammenpacken, Trek nach Pangboche, ÜN in tea house oder camp.
28. Oktober	Trek nach Namche, ÜN im tea house or camp.
29. Oktober	Trek nach Lukla, ÜN im tea house or camp.
30. Oktober	Rückflug von Lukla nach Kathmandu.
31. Oktober	Extra Tag in Kathmandu.
1. November	Rückflug ins Heimatland

Zum Termin: Wir wählen jedes Jahr dieselbe Zeit im Nach-Monsun für unsere Expedition. Die Gratroute ist kaum Lawinengefahr ausgesetzt und im Firn und mit Trittschnee ist die Route viel angenehmer zu begehen als im Vormonsun (dann hartes Eis). Die meist sehr stabile Wetterlage ab Mitte Oktober erlaubt dann einen gut planbaren Gipfelversuch.

Voraussichtliche Expeditionsleitung: Daniel Mazur, mehrfacher Ama Dablam Besteiger, exzellenter Gebietskenner mit weltweiter Expeditionserfahrung. Dan hat Everest, K2 und viele weitere 8000er bestiegen und leitet seit 1987 Expeditionen und Treks in Nepal. Voraussichtlich werden auch ein bis drei weitere Assistenzleiter die Expedition begleiten, sodass wir eine gute Betreuung am Berg anbieten können.

Leistungen

- Organisation der gesamten Expedition und Besteigungspermit
- Expeditionsleiter
- Linienflüge nach Nepal ab versch. europäischen Flughäfen mit 30kg Freigepäck
- Flughafengebühren
- Transfers nach dem Programm inkl. Inland- und Heliflug
- Zollabwicklung
- 3 Nächte in einem Standardhotel in Katmandu im DZ/F
- Nationalparkgebühren
- Vollpension während der gesamten Trekkingtour (Anmarsch, Abmarsch)
- Verpflegung durch nepalesische Küchenmannschaft
- Die gesamte BC-Ausrüstung (Einzelzelt, Messezelt, Duschzelt, Toilettenzelt)
- Die gesamte Hochlager-Ausrüstung wie Zelte, Kocher und Töpfe, Seile und Fixiermaterial, spezielle Verpflegung und Zusatznahrung und Funkgeräte
- Hochträger Sherpas samt deren Versicherungen, Ausrüstung, Honorar
- Helikopter-Rettungsversicherung für nepalesisches Personal
- Satellitentelefon und email im BC, Solarstromanlage
- Umfangreiche Notfallapotheke + Pulsoxymeter + medizinischer Sauerstoff + Überdruckkammer GAMMOV-Bag

Nicht enthalten: Persönliche Ausrüstung und Ausgaben persönlicher Natur (wie Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke, u.a.), Mahlzeiten in Katmandu, Reiseversicherungen (Kranken und Unfall, Rücktritt).

Termine und Preise

Pro Person (Mindestteilnehmerzahl 8 Personen) ab DE/CH:

30.Sept-1.Nov 2010 (32 Tage) EUR 5'450 / CHF 8'000

30.Sept-1.Nov 2011 (32 Tage) EUR 5'600 / CHF 8'400

Gerne helfen wir bei weiteren Leistungen, Wünschen und Anfragen:

- Einzelzimmer Buchung; Zuschlag: EUR 180 pro Person
- Reiserücktrittversicherung der Hanse-Merkur für Aufpreis von 3% des Reisepreises
- Sorglos-Versicherungspaket der Hanse-Merkur für Aufpreis von 5% des Reisepreises
- Rabatte für Gruppen ab 2 Personen, Kombinationsbuchungen & Stammkunden, Teilnahme ab Kathmandu!
- Persönlicher Betreuung am Berg durch einen Sherpa oder expeditionserfahrenen UIAA-Bergführer
- Premium-Service: Business oder First-Class Flug und Luxusupgrade der Hotels
- Einem Anschlussprogramm in Nepal, Aufwertung des Hotels und der Dienstleistungen



**SUMMIT
TRAVEL**

Kontakt und Buchung:

SUMMITCLIMB Felix Berg, Sterndamm 111a, D-12487 Berlin
SUMMIT TRAVEL c/o Auctor, Wächlenstrasse 5, Wollerau, CH-8832

Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045
Email: info@summitclimb.de